

WWW.PRAXISWORKSHOPS-BW.DE ...

2023

Die **Praxisworkshops** richten sich an zivilgesellschaftliche Akteure in Baden-Württemberg, die sich in den **Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit** engagieren.

Organisiert werden die Qualifizierungsangebote von den **Eine Welt-Regional- und Fachpromotor*innen, den Interkulturellen Promotor*innen und RENN.süd.**

Für die Erreichung der Agenda 2030 mit den 17 Globalen Nachhaltigkeitszielen benötigt es eine engagierte Zivilgesellschaft! Die Praxisworkshop-Reihe bietet Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote, die sich an Gruppen richtet, die Nachhaltigkeits- und Eine Welt-Themen in ihren Vereinen bearbeiten. Neben der eigenen Fortbildung dienen die Praxisworkshops der Qualifizierung ihrer Organisation. Praxisworkshops sind interaktiv gestaltet, gehen auf die praxisbezogenen Fragen der Teilnehmenden ein und werden von professionellen Referent*innen durchgeführt.

Alle Praxisworkshops sind zu finden unter: www.deab.de und www.praxisworkshops-bw.de

... für zivilgesellschaftliche Akteure aus den Bereichen Eine Welt und Nachhaltigkeit



Veranstalter*innen:

DEAB (Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.) mit dem Eine Welt-Promotor*innen-Programm



Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.



RENN.süd (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien)



in Kooperation mit

der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit SEZ, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Baden-Württemberg BUND und der Allianz für Beteiligung



Papier: 100 % Recyclingpapier – "Blauer Engel", klimaneutraler Druck.





Eine Welt-Promotor*innen- und Interkulturelles Promotor*innen-Programm

In Baden-Württemberg gibt es zwanzig Eine Welt-Promotor*innen und fünf Interkulturelle Promotor*innen, die bei verschiedenen entwicklungspolitischen Organisationen und Initiativen überall in Baden-Württemberg angestellt sind. Sie sind Fachleute, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen für einen gesellschaftlichen Wandel und eine weltweit nachhaltige Entwicklung einsetzen.

In Baden-Württemberg lebt Entwicklungspolitik durch die Initiativen und Organisationen, in denen sich mehrere tausend Menschen überwiegend ehrenamtlich engagieren. Die Programme stärken dieses Engagement und unterstützen Organisationen, Initiativen und Bürger*innen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit.



DEAB – Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg

Der DEAB informiert, berät, und vernetzt zu den Themen globale Gerechtigkeit, globale Solidarität und nachhaltige Entwicklung. Außerdem vermittelt der DEAB Referent*innen, organisiert Seminare, Konferenzen und Kampagnen, erstellt und verbreitet Publikationen und verleiht Ausstellungen. Er setzt sich politisch für grundlegende Veränderungen ein – für Globales Lernen, für Fairen Handel, für die Achtung von Menschenrechten, für mehr internationale Kooperationen und gegen koloniale Kontinuitäten. Gegründet wurde der DEAB 1975. Er hat 180 Mitglieder. Insgesamt sind im DEAB über 600 Gruppen und Organisationen organisiert.



RENN.süd

RENN.süd ist neben RENN.nord, RENN.mitte und RENN.west eine von vier "Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien" (RENN). Der Wirkungsraum von RENN.süd umfasst die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg, die von einer großen Vielfalt lokaler und regionaler Nachhaltigkeitsaktivitäten gekennzeichnet sind.

Unser Anliegen ist es, Akteur*innen in ihrem Engagement für Nachhaltigkeit zu bestärken und sichtbar zu machen. RENN.



Ansprechpartner*innen bei RENN.süd:



Marie-Luise Zaiß
Marie-Luise.Zaiss@lubw.bwl.de

Jannis Burk
Jannis.Burk@lubw.bwl.de

süd möchte Netzwerke stärken und gemeinsam mit Partner*innen wirksame Impulse geben, sich zu Nachhaltigkeitsstrategien austauschen und diese weiter verbreiten, um die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 auch vor Ort umzusetzen. Angesiedelt ist RENN.süd beim Nachhaltigkeitsbüro der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe und beim Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. in Nürnberg.

Kooperationspartner: Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ)

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) wurde 1991 vom Landtag Baden-Württemberg als gemeinnützige und unabhängige Stiftung errichtet. Der Auftrag: Bewusstseinsbildung für globale Verantwortung sowie die Stärkung entwicklungspolitischen Engagements. Mit einem vielfältigen Angebot begleitet, initiiert und fördert die SEZ gleichberechtigte Partnerschaften, vermittelt Kontakte und stärkt den Erfahrungsaustausch zwischen Menschen in Baden-Württemberg und Menschen in Ländern des globalen Südens.



Kooperationspartner: BUND

95.000 Mitglieder und Spender*innen bringen sich im BUND Baden-Württemberg ein. Tausende Menschen kümmern sich in den BUND-Gruppen vor Ort um Erhalt und Pflege von Tieren, Pflanzen und ihren Lebensräumen. In 120 BUND-Kindergruppen bringen wir den Jüngsten die Natur nahe. Politik im Großen und Kleinen zugunsten von Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt und Gesundheit zu beeinflussen und mitzugestalten, sehen wir als zentrale landesweite Aufgabe des BUND. Vieles, was vor zehn oder 20 Jahren belächelt wurde, ist heute Standard, hilft der Natur und uns, spart Geld und schafft Arbeitsplätze.

Kooperationspartner: Allianz für Beteiligung e.V.

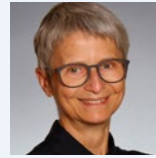
Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg einsetzt. Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliche Herausforderungen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft mit Beteiligung von Bürger*innen besser gemeistert werden können. Deshalb entwickeln wir als Allianz für Beteiligung Maßnahmen, um Bürgerbeteiligung als Ergänzung der repräsentativen Demokratie in Baden-Württemberg nachhaltig zu verankern. Dabei sind uns drei Punkte besonders wichtig. Erstens: Die Bedarfe, die zivilgesellschaftliche Akteure bei Beteiligung haben. Zweitens: Der Dialog auf allen Ebenen, durch den Beteiligung überhaupt erst gelingen kann. Und Drittens: Gruppen einzubeziehen, die sich bei der Gestaltung unserer Demokratie und Gesellschaft bislang weniger einbringen.



Sie wollen mehr erfahren? www.allianz-fuer-beteiligung.de

Eine Welt-Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg

Eine Welt-Regionalpromotor*innen



Friedrichshafen
Dr. Barbara Wagner
Weltladen Friedrichshafen
regionalpromotorin@weltladen-fn.de



Schwäbisch Hall
Heide Öchslen
Nachhaltige Entwicklung SDGs e.V.
heide.oechslen@gmail.com



Tübingen
Johannes Lauterbach
Colibri e.V.
j.lauterbach@initiative-colibri.org



Freiburg
Jonas Bauschert
Eine-Welt-Forum Freiburg e.V.
j.bauschert@ewf-freiburg.de



Ulm
Simone Schliemann
Ulmer Volkshochschule e.V.
einewelt@vh-ulm.de



Heidelberg
Nzimbu Mpanu Mpanu Plato
Eine-Welt-Zentrum Heidelberg
region@eine-welt-zentrum.de



Konstanz
Monika Sarkadi
International Solar Energy
Research Center (ISC) Konstanz e.V.
monika.sarkadi@isc-konstanz.de



Karlsruhe
Sylvia Holzhäuser-Ruprecht
SIMAMA - STEH AUF! e.V.
info@simama-stehauf.de



**Netzwerkkoordination
Eine Welt-Promotor*innen-
Programm Baden-Württemberg**
Dr. D. Guntsetseg, DEAB e.V.
guntsetseg@deab.de



**Koordination der
Praxisworkshopreihe:
Fachpromotorin SDG**
Gabriele Radeke, DEAB e.V.
gabriele.radeke@deab.de

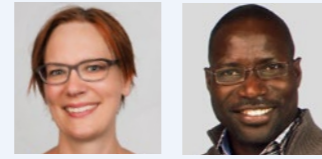
Eine Welt-Fachpromotor*innen

Fairer Handel



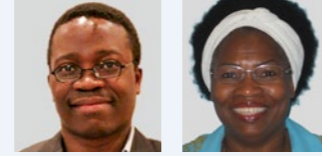
Elena Muguruza, DEAB e.V. (Stuttgart), elena.muguruza@deab.de
Birgit Lieber, DEAB e.V. (Mannheim), b.lieber@deab.de
Martin Lang, DEAB e.V. (Ravensburg), Martin.Lang@deab.de

Globales Lernen



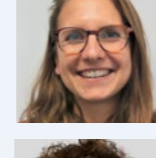
Qualifizierung und Beratung
Gundula Büker, EPIZ (Reutlingen) gundula.bueker@epiz.de
Internationale Bildungspartnerschaften
Kafalo Sékongo, EPIZ (Reutlingen) kafalo.sekongo@epiz.de

Migrantisches Engagement



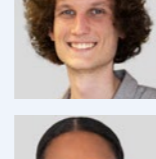
Paulino Miguel, Forum der Kulturen e.V. (Stuttgart)
paulino.miguel@forum-der-kulturen.de
Philomène Heller, Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
fachpromo@eine-welt-forum.de

Hochschulen



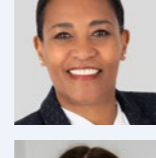
Sabrina Hoffmann
finep e.V. (Esslingen)
sabrina.hoffmann@finep.org

Nachhaltige Beschaffung/ Unternehmensverantwortung



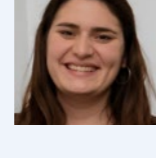
Felix Roll
Werkstatt Ökonomie e.V. (Heidelberg)
Felix.Roll@woek.de

Lokale Partnerschaftsinitiativen



Dr. Kidist Hailu
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ)
hailu@sez.de

Junges Engagement und Klimagerechtigkeit



Ronja Kern
Landesjugendring Baden-Württemberg
kern@ljbw.de

Interkulturelles Promotor*innen-Programm Baden-Württemberg



Regierungsbezirk Stuttgart
Hala Elamin
Freundeskreis Afrika e.V. Schwäbisch Hall
elamin@afroprojects.org



Regierungsbezirk Tübingen
Ivonne Cadavid
Telar e.V. – Wir verbinden Welten
Ivonne.Cadavid@telar-ev.org



Region Stuttgart
Farina Görmar
Afrokids International e.V.
ik.promotorin@afrokids-international.org



Regierungsbezirk Karlsruhe
Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam
SIMAMA – STEH AUF! e.V.
rajya.ikp@simama-stehauf.de



Regierungsbezirk Freiburg
Alex M. Moepedi
Interkultureller Verein FAIRburg e.V.
Alex.Moepedi@fairburg.de



**Koordinatorin Interkulturelles
Promotor*innen-Programm
Baden-Württemberg**
Patricia Illanes-Wilhelm, DEAB e.V.
patricia.illanes-wilhelm@deab.de



Termine und Themen für 2023 in Baden-Württemberg

www.praxisworkshops-bw.de

Vernetzt

Netzwerk für Nachhaltigkeit in Heilbronn und Umland

Viele Akteure und Gruppen in Heilbronn und im Umland bündeln ihre Kräfte für eine nachhaltige Transformation. Unter diesem Blickwinkel wollen wir das gerade entstehende Heilbronner Netzwerk weiterentwickeln und stärken. Wir wollen verschiedenen Fragen nachgehen, z.B. wie kann das Netzwerk sichtbar werden und wie können weitere Akteure und Gruppen eingebunden werden?

25. März 2023 – Heilbronn

Referent: Sandra Holzherr
Promotorin: Heide Öchslen

Partizipation und Entscheidungsfindung

Welche Formen von Partizipation gibt es? Welche Voraussetzungen benötigen partizipative Ansätze? Und warum spielt die Entscheidungsfindung dabei eine so wichtige Rolle? Lerne in diesem Workshop die wichtigsten Zutaten für eine gelungene Partizipation kennen, damit du sie gezielt an die Bedürfnisse deiner Organisation anpassen kannst.

25. März 2023 – Freiburg

Referent: Adrian Sina Vollmer
Promotor: Jonas Bauschert

Agile Methoden in der Zusammenarbeit

Kurz und knapp, aber effektiv: Neue Möglichkeiten, schnell zu Ergebnissen zu kommen. Nicht nur bei Besprechungen- und Sitzungsterminen, auch in der Projektarbeit. In diesem Praxis-Workshop werden verschiedene Methoden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Inhalte werden beispielsweise sein: Was bedeutet agil, wo kommt es her? Von Backlog bis Lean Coffee – ausgewählte Methoden für die Zusammenarbeit.

3. März 2023 online

Referent: Sandra Holzherr
Promotorin: Simone Schliemann

Vielfältig

Intersektionale Bildungsarbeit

Dieser Workshop beschäftigt sich mit intersektionalen Zusammenhängen von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit und Chancengleichheit in der Bildungsarbeit.

11. Februar 2023 online

Referent: Prof. Dr. Maisha M. Auma
Promotor*innen: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht / Kafalo Sékong

Empowerment für Frauen mit Rassismuserfahrung

Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, welches die Haltung, das Denken sowie die Sprache von allen Menschen beeinflusst. Daher sind die meisten Frauen of Color explizit und implizit in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld immer wieder von rassistischen Diskriminierungserfahrungen betroffen.

Dieser Empowerment-Workshop ermöglicht Ihnen in einem „geschützten Raum – Safer Space“ sich mit diesen gesellschaftlichen Machtverhältnissen auseinanderzusetzen.

10. und 11. März 2023 – Tübingen

Referent: Hatice Avcı
Promotorin: Ivonne Cadavid

Wie gehe ich mit Alltags-Rassismen um?

Eine Einführung in die Grundlagen von Selfcare gegen Mikroaggressionen für BIPOC.

Was heißt Selfcare? Was hat das mit Rassismuskritik zu tun? Wie kann ich in meinem politischen Engagement gut auf mich und meine Ressourcen achten? Dieser Workshop hat Einstiegscharakter und gibt einen Einblick in das Thema Rassismuskritik und schlägt unter Thematisierung von Selfcare, Healing und Resilienz den Bogen zur konkreten Praxis zur politischen Bildungsarbeit.

25. März 2023 – Freiburg

Referent: Jeasuthan Nageswaran
Promotor*innen: Dr. Kidist Hailu / Alex Moepedi

Diskriminierung im Alltag

In diesem Workshop möchten wir Praxistipps vermitteln, um Globales Lernen und Eine Welt-Arbeit rassismus- und machtsensibel zu gestalten. Gemeinsam werden wir Handlungsstrategien entwickeln, um rassismuskritisches Denken und Handeln im Arbeitsalltag zu integrieren, und eigene Privilegien als Verbündete einzusetzen, um uns gemeinsam als Botschafter für Vielfalt, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit stark zu machen.

13. Mai 2023 – Stuttgart

Referent: Farina Görmar
Promotor: Johannes Lauterbach

Sprache – Macht – Bilder: Grundlagen einer dekolonialen, rassismuskritischen ÖA

Wie kann eine Öffentlichkeitsarbeit aussehen, die keine Machtverhältnisse oder Rassismen reproduziert? Warum genügt es nicht, diskriminierende Sprache und Bilder nur zu ersetzen? Warum müssen sich die Strukturen, in denen wir uns bewegen, grundsätzlich mit verändern? Dieser Workshop möchte gemeinsam mit den Teilnehmenden Perspektiven einer dekolonialen, rassismuskritischen Öffentlichkeitsarbeit entwickeln.

08. Juli 2023 – Mannheim

Referent: Jeasuthan Nageswaran
Promotorinnen: Dr. Kidist Hailu / Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam

Deutsche Kolonialgeschichte und koloniale Spuren

Koloniale Mentalitäten und rassistische Ressentiments sind immer noch in uns präsent und erschweren die nachhaltige Entwicklung und die Partnerschaftsarbeit. Im Workshop werfen wir einen kritischen Blick auf globale, strukturelle und gesellschaftliche Machtstrukturen, auf Kolonialitäten und ihre globale Etablierungsgeschichte. Ziel ist, unsere entwicklungspolitische Arbeit und Praktiken zu reflektieren und qualitativ zu verbessern.

17. Juni 2023 online

Referent: Nicole Amoussou
Promotorin: Dr. Kidist Hailu

Sprache finden! Rassismus benennen und Handlungsstrategien entwickeln

Was ist Rassismus? Wie gehe ich damit um? Wie finde ich eine Sprache dafür? Dieser Workshop mit Einstiegscharakter vermittelt Grundlagen rassismuskritischer und diskriminierungssensibler Selbstbezeichnungen und Konzepte. Anhand eigener Fallbeispiele werden gemeinsame Handlungsstrategien für eine rassismuskritische entwicklungspolitische Bildungsarbeit entwickelt. Safer-Space Workshop für BIPOC (Black, Indigenous, People of Colour).

24. Juni 2023 – Heidelberg

Referent: Jeasuthan Nageswaran
Promotor*innen: Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam / Paulino Miguel

Macht der Worte – gedacht, gesagt, gemeint oder rausgerutscht

Begriffe spielen in der Dominanz des Nordens über den Globalen Süden eine bedeutete Rolle. Akteure der entwicklungspolitischen Arbeit stehen bei ihrer Sprachauswahl vor vielfältigen Herausforderungen.

30. September 2023 – Präsenz

Referent: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht
Promotor*innen: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht / Kafalo Sékong

Gute Verbündete sein – gegen Ungerechtigkeit, Vorurteile und Rassismus

Wie kann ich konkret Menschen mit ungleichen Startvoraussetzungen unterstützen, ohne bevormundend zu sein? Was hat das mit Weißsein und Privilegien zu tun? Der Workshop gibt einen ausführlichen Einblick in das Konzept von Allyship (Verbündet-Sein) und schlägt den Bogen zu konkreten Arbeitskontexten in der Eine Welt Arbeit. Für Menschen, die in ihrem Alltag nicht von Rassismus betroffen sind.

13. Oktober 2023 online

Referent: Nicole Amoussou
Promotorin: Monika Sarkadi

Transkulturelle Kommunikation in der Partnerschaftsarbeit

Für eine interkulturelle Partnerschaftsarbeit ist neben der Fachkompetenz die Fähigkeit, respektvoll und selbstreflektiert in der Kultur der Partner*innen zu handeln, ein wichtiger Erfolgsfaktor. Der Workshop führt den Transkulturellenansatz ein, bietet Impulse sowie Handlungsoptionen an und verbindet wichtige theoretische Inputs mit den Erkenntnissen aus der Praxis, u.a. aus den Erfahrungen und der Expertise der Teilnehmenden.

14. Oktober 2023 online

Referent: Dr. David Tchakoura
Promotor*innen: Jonas Bauschert / Dr. Kidist Hailu

(Ge-)Schichten des Kolonialismus am Beispiel Kamerun

Bis heute sind Diskurse rund um die Aufarbeitung der Kolonialgeschichte geprägt durch Stereotype und Vorurteile. Am Beispiel der Kameruner Douala Manga Bell u. Martin Paul Samba wollen wir gemeinsam Narrative hinterfragen. Ihren Kampf für Gerechtigkeit, dem durch ihre Ermordung durch das deutsche Kolonialregime ein brutales Ende gesetzt wurde, betrachten wir aus neuen Perspektiven und schärfen damit auch unseren Blick auf entwicklungspolitischen Fragenstellungen.

9. März 2023 – Ulm

Referent: Philomène Heller
Promotorin: Simone Schliemann

(Ge-)Schichten des Kolonialismus am Beispiel von Musikinstrumenten, Gesängen, Tänzen

Entwicklungspolitische Veranstaltungen rund um Themen des afrikanischen Kontinents werden oft mit kulturellen Beiträgen umrahmt. Oft fehlen dabei Informationen über die sozio-kulturellen Bedeutungen der verschiedenen Kulturtraditionen. Durch dieses Defizit entstehen seit der Kolonialzeit Narrative, die zu falschen Interpretationen, Nichtwissen sowie Vorurteilen führen. Darum ist es wichtig, in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit diese Hintergründe zu erklären: Musik, Tanz, Kleidung usw. waren vor der Kolonialzeit zentrale Kommunikationsmittel und können darum auch genutzt werden, um globale Zusammenhänge besser zu verstehen.

Mai 2023 – Aalen

Referent: Philomène Heller
Promotorin: Simone Schliemann

Kompetent

Organisationsentwicklung für kleine Vereine und Gruppen

Ist unsere Gruppe fit für die Zukunft? Oder muss sich dringend etwas ändern? Gemeinsam suchen und finden wir Lösungen für viele Herausforderungen, denen ehrenamtlich arbeitende Gruppen oft begegnen, z. B. Aufgabenverteilung intern, ineffiziente Sitzungen, keine erfolgreiche Kommunikation.

25. Februar 2023 – Tübingen

Referent: Sandra Holzherr
Promotor: Johannes Lauterbach

Fördermöglichkeiten – Inland

Viele Eine-Welt-Akteure haben sehr gute Ideen für Veranstaltungen oder Aktionen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit durchführen möchten. Doch oft fehlt es bei der Umsetzung an Finanzmitteln. In diesem Praxisworkshop wird theoretisches Wissen vermittelt, wie und unter welchen Voraussetzungen Organisationen Anträge bei der SEZ für ihre Inlandsarbeit stellen können.

17. März 2023 online

Referent: Müzeyen Tasdelen (SEZ)
Promotorin: Nzimbu Mpanu Mpanu Plato

Vereinsrecht

Viele Ehrenamtliche arbeiten in Vereinen und übernehmen Verantwortung. Das Vereinsrecht ist komplex. Dieser Workshop gibt aktuelle Infos für die Umsetzung des Vereinsrechts.

21. März 2023 online

Referent: Dr. Jona Dohrmann
Promotorin: Gabriele Radeke

Schreibwerkstatt zur Antragstellung für migrantische Organisationen

Gute Projektideen in einer strikten Antragsstruktur schriftlich zu formulieren ist für viele Ehrenamtliche eine zeitaufwendige Herausforderung. Wir wollen in diesem Workshop für migrantische Vereine mit wenig Erfahrung gemeinsam üben, ihre Ideen kurz und knackig in eine schriftliche Antragsprache umzuwandeln. Dabei werden wir auf die typischen Fragen in den Anträgen und die dazu passenden Formulierungstipps und -hilfen eingehen.

25. März 2023 – Heidelberg

Referent: Dr. Dolgor Gunsetseg
Promotorinnen: Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam / Hala Elamin

Instagram / Social Media

Wer Sichtbarkeit für ehrenamtliches Engagement erzeugen möchte, kommt ohne Nutzung der Social Media-Kanäle nicht weit. Insbesondere jüngere Menschen werden darüber am besten erreicht. Doch wie funktioniert Instagram als Plattform? Worin liegen die Vor- und Nachteile der Anwendung? Im online-Workshop werden die ersten Schritte und die verschiedenen Werkzeuge vorgestellt. Der Workshop richtet sich an Engagierte ohne Vorkenntnisse.

31. März 2023 online

Referent: Maxine Brindle
Promotorinnen: Dr. Barbara Wagner / Nzimbu Mpanu Mpanu Plato

Konflikte fair & nachhaltig lösen (Theater der Unterdrückten)

Wie kann ich meine Gemeinde, Schule oder mein Lieblingscafé überzeugen, fair und nachhaltig zu handeln? Was kann ich tun, wenn in meiner Arbeit immer wieder die gleichen Stolpersteine auftauchen? Wie motiviere ich mich und andere? Mit Tools aus dem Theater der Unterdrückten wollen wir Lösungen spielerisch erarbeiten.

1. April 2023 – Schwäbisch Hall

Referent: Harald Hahn
Promotorin: Heide Öchslen

Fördermöglichkeiten – Ausland

Sie haben eine Partnerorganisation in einem Land des Globalen Südens und möchten an Projekten dort arbeiten, die zur Verbesserung der Lebensverhältnisse führen? Dann sind Sie hier richtig: In diesem Workshop erfahren Sie, welche Voraussetzungen Ihre Organisation erfüllen soll, um einen Antrag bei der SEZ stellen zu können und wie der Antrag gestaltet werden soll. Neben der Theorie ist genügend Zeit für Austausch und Praxis geplant.

19. Mai 2023 online

Referent: Wencke Wanner (SEZ)
Promotorin: Nzimbu Mpanu Mpanu Plato

Im Widerspruch bestehen – ein Debattierseminar

Eine Meinung haben wir alle – aber wir scheitern oft daran, in Debatten und Diskussionen auch überzeugend dafür einzustehen. In diesem Workshop werden wir genau daran arbeiten, selbstbewusst, empathisch und überzeugend für die eigene Sache zu streiten. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitung und das Halten einer realen Debatte – und dabei werden wir verschiedene rhetorische Methoden der Argumentation und Gegenargumentation trainieren.

06. Mai 2023 – Konstanz

Referent: Sven Jentzsch
Promotorin: Monika Sarkadi

Welt retten mit allen (finanziellen) Mitteln

Fördermittel für sozial-ökologische und entwicklungspolitische Projekte lassen sich auf vielen Wegen, auch abseits der bekannten Programme, finden. Gemeinsam werden wir recherchieren, wo Ihr diese findet und welche Programme zu Euren Projekten passen.

Mit wenigen Schritten lernt ihr Euer vorhandenes Wissen an neue Antragslogiken anzupassen.

14. Juni 2023 online

Referent: Jenny Petzold
Promotoren: Jonas Bauschert / Alex Moepedi

Radio – ein Medium der Sichtbarkeit und Vielfalt

Wie können wir Öffentlichkeit mitgestalten? Ein Workshop mit Expert*innen von Radioprogrammen und partizipativen Medien-Gestalter*innen aus dem Globalen Süden.

1. Juli 2023 – Bodenseekreis

Referentinnen: Rufine Songué / Maja Tillmann
Promotor*innen: Ivonne Cadavid / Dr. Barbara Wagner / Alex Moepedi

Lernst du noch oder transformierst du schon?

Unsere Bildungsarbeit, die wir als Akteur*innen des Wandels gestalten, soll ein zentraler Motor für weltgesellschaftliche Transformation sein – ist das nicht ganz schön groß gedacht? Was heißt dieser Anspruch für die Praxis vor Ort? Ausgehend von einschlägigen bildungspolitischen Erwartungen werden Forschungsergebnisse zu Wirkungen in der BNE-Arbeit vorgestellt und gemeinsam Ideen dafür entwickelt, was Bildungsarbeit hier wirklich leisten kann.

15. Juli 2023 – Stuttgart

Referent: Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann
Promotorin: Gundula Büker

Dragon Dreaming

Auf spielerische Weise bringt Dragon Dreaming die Teilnehmenden von der Vision zum Handeln und nutzt dabei das Potential der kollektiven Weisheit. Das umfassende Methoden-Set wird eingeführt und Projekte können gemeinschaftlich und nachhaltig verwirklicht werden.

14. und 15. Oktober 2023 – Tempelhof/Kreßberg

Referent: Ilona Koglin
Promotorin: Heide Öchslen

Nachhaltig

SDG – ein interaktiver Rundgang

Im Workshop lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, mit denen die Ziele interaktiv, spielerisch und kreativ vermittelt werden können. Dazu gibt es praktische Tipps zum Einsatz und zur Durchführung

08. Februar 2023 online

Referent: Sandra Holzherr
Promotorin: Gabriele Radeke

Fairer Handel und Klimagerechtigkeit

Anschauliche Schlaglichter, wie die Klimaerhitzung die Existenz der Produzent*innen des Fairen Handels gefährdet und wie sich diese dank Mehrpreiszahlungen und langjährigen Partnerschaften versuchen, an die drohende Klimakatastrophe anzupassen, bilden die Grundlage des Workshops. Gemeinsam werden praktikable Möglichkeiten erarbeitet, wie im Umfeld lokaler Akteure Klimagerechtigkeit thematisiert und aktiv umgesetzt werden kann.

28. März 2023 online

Referent: Martin Lang
Promotorin: Birgit Lieber

Streetart for Future – Redende Wände für ein Ziel

Der Streetart Künstler Sebastian Müh gestaltet zusammen mit uns ein Kunstwerk zum Thema Klimagerechtigkeit im öffentlichen Raum. Dabei bekommt Ihr Tipps und Tricks von ihm und lernt so die Kunstmethoden kennen, die Ihr später in Eurer Kommune anwenden könnt. Damit macht Ihr Eure Stadt bunter und sensibilisiert zum Thema Klimagerechtigkeit.

17. Juni 2023 – Stuttgart

Referent: Sebastian Müh
Promotorinnen: Elena Muguruza / Ronja Kern

SDGs in Action – Globale Ziele lokal umsetzen

Wir wollen Anregungen zu eigenem, nachhaltig aktiven Handeln erarbeiten und die Vernetzung mit anderen Akteuren in der Region vertiefen. Was gibt es schon? Wen oder was brauchen wir, um nachhaltiges Handeln noch stärker in der Praxis zu verankern? Wann und wo können wir unsere Kräfte bündeln und gemeinsame Aktionen planen? Wo gibt es Unterstützung und Fördermöglichkeiten? Im Workshop werden konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

21. Juni 2023 – Balingen, Landesgartenschau

Referent: Sandra Holzherr
Promotorinnen: Monika Sarkadi / Ivonne Cadavid

Streetart for Future – Redende Wände für ein Ziel

Der Streetart Künstler Sebastian Müh gestaltet zusammen mit uns ein Kunstwerk zum Thema Klimagerechtigkeit im öffentlichen Raum. Dabei bekommt Ihr Tipps und Tricks von ihm und lernt so die Kunstmethoden kennen, die Ihr später in Eurer Kommune anwenden könnt. Damit macht Ihr Eure Stadt bunter und sensibilisiert zum Thema Klimagerechtigkeit.

01. Juli 2023 – Freiburg

Referent: Sebastian Müh
Promotor*innen: Jonas Bauschert / Elena Muguruza / Ronja Kern

„SDG to go – nimm eins“

Die Agenda 2030 geht uns alle an. Nur noch 7 Jahre und noch kein SDG ist erreicht. Es geht jetzt darum, sich bewusst zu entscheiden und anders zu handeln. Im Workshop werden Haltungen reflektiert, Ideen zu Handlungsfeldern entwickelt und Beispiele vermittelt. Bei „SDG to go – nimm eins“ geht es konkret darum, eine der 17 SDGs vorzunehmen und diesen ein Jahr lang konsequent umzusetzen, um Globale Verantwortung und Solidarität bewusst zu praktizieren. „Sei Teil des Wandels!“

16. September 2022 – Präsenz

Referent: Malak Silas
Promotorinnen: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht / Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam

Lernräume für eine sozial-ökologische Transformation!

Wir alle sind aufgerufen, unsere Welt zukunftsfähig und gerecht mit Blick auf Menschen und Umwelt zu gestalten. Dazu brauchen wir partizipativ, kreativ und motivierend gestaltete Lernräume. Dieser Workshop vermittelt Grundlagen zu BNE und Globalem Lernen für die Gestaltung von Bildungsangeboten. Die Teilnehmenden entwickeln Ideen, probieren Methoden aus und bekommen Informationen zu unterstützenden Angeboten und Materialien.

21. Oktober 2023 – Bad Boll

Referent: Gundula Büker
Promotorin: Simone Schliemann

Anmeldung:
bei der jeweiligen Promotor*in

Kosten:
es wird ein Unkostenbeitrag für die
bio.regio.faire Verpflegung erhoben

